



An der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln ist unter den Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur (W2) für Biochemie und Molekulare Biologie (tenure track, befristet, mit Option auf Verstetigung bei positiver Evaluation)

zu besetzen.

Die Professur ist Teil des geplanten Zentrums für Biomedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, welches zur Förderung der Exzellenz und Interdisziplinarität in Forschung und Lehre traditionelle theoretische Institute in einer gemeinsamen Struktur zusammenfasst. Mit der Professur verbunden ist die Vertretung des Faches Biochemie sowie Molekularbiologie in der Lehre für Studierende der Humanmedizin und Zahnmedizin. Ziel der Neuberufung ist der Ausbau eines international kompetitiven Forschungsprogramms in enger Verbindung mit den Schwerpunkten der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Enge Kooperationen mit den Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen und Verbundprojekten der Fakultät, den ansässigen Max-Planck-Instituten für Biologie des Alterns und für Stoffwechselforschung, dem Exzellenzcluster CECAD, dem Cologne Center for Genomics (CCG), der Biochemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, dem Center for Molecular Medicine Cologne (CMMC), dem Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) und dem Forschungszentrum Jülich werden angestrebt.

Die Bewerber/-innen sollen ausgewiesene Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Biochemie, Molekular- und Zellbiologie sein. Wissenschaftliche Exzellenz sowie ein besonderes Engagement in der Gestaltung des Unterrichts für Studierende (Medizin, Zahnmedizin, Neurowissenschaften und Biochemie) werden erwartet, ebenso die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin sowie von Studiengängen und Graduiertenprogrammen, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelinwerbung werden vorausgesetzt. Formale Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Habilitation oder vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre und das Beherrschen der deutschen Sprache.

Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen in englischer Sprache sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Forschungskonzept, Lehrkonzept, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Drittmittelqualifikation, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Sonderdrucke der fünf wichtigsten Publikationen nebst Zeugnissen und Urkunden) bis zum 12.05.2019 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).